

Pressemeldung

09.04.2020

Düsseldorfer Start-up entwickelt digitales Tool zur Identifizierung von Corona-Verdachtsfällen

Düsseldorf – Die Gesundheitsämter sind durch die Corona-Pandemie überlastet. Das Düsseldorfer Start-up “Behördenarzt.de” hat zur Unterstützung der Behörden das digitale Tool “CoViD-19 Response Assistent” entwickelt, mit dem Menschen mit begründetem Verdacht auf eine CoViD-19-Infektion digital identifiziert werden können. Die Stadt Solingen nutzt als erste Kommune den digitalen Assistenten.

Ziel: Hotlines der Gesundheitsämter entlasten und Verdachtsfälle schnellstmöglich digital identifizieren

Die Idee für den digitalen Abfrage-Assistenten entstand aus einer Anfrage eines Gesundheitsamtes: Dieses war – wie viele Gesundheitsämter – auf der Suche nach weiterem Personal für die Beratungs-Hotline, die aufgrund von Corona völlig überlaufen war. Für die Umsetzungen des Tools hat sich das Team von Behördenarzt.de mit dem Münchener Start-up “Convaise” zusammengetan.

Behördenarzt.de, auf die Vermittlung von Ärzten an Behörden spezialisiert, startete einen Aufruf an medizinisches Personal bei den Hotlines zu unterstützen. Mehr als 2000 Mediziner, Pfleger und andere medizinische Fachkräfte meldeten sich. Schnell wurde jedoch klar, dass die Hotlines nicht die alleinige Lösung des Problems sind: Wie schafft man es, unter den Tausenden Anrufern schnell diejenigen zu erkennen, die tatsächlich infiziert sein könnten? Die Idee zum digitalen Assistenten war geboren.

Solingen ist als erste Stadt bereits online

Kaum war die Stadt Solingen als erster Projektpartner an Bord, wurde innerhalb kürzester Zeit ein Projektteam ins Leben gerufen und bereits wenige Tage später war das Tool im Einsatz.

“Digitale Tools sind eine gute Möglichkeit, agil zu sein und Personal zu entlasten – Zeit und geschultes Personal sind aktuell die wichtigsten Ressourcen im Kampf gegen das Virus. Wir freuen uns, mit unserem medizinischen und technischen Know-how helfen zu können.”, sagen Dr. Benedikt Heck und Frederik Sterthoff, Gründer von Behördenarzt.de.

So funktioniert das Tool

Bevor ein Bürger die medizinische Beratungs-Hotline anruft und möglicherweise in der Warteschlange der Telefonhotline hängen bleibt, beantwortet er über das Tool wenige Fragen – das Ausfüllen dauert nur eine Minute. Die Fragen orientieren sich an den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts zur Feststellung eines begründeten Verdachtsfalls. Weisen die Antworten auf eine mögliche Infektion hin, kann der Befragte seine Kontaktdaten hinterlassen und wird von Mitarbeitern der Stadt direkt kontaktiert.

Mehr Informationen unter www.behordenarzt.de

Das Tool auf der Seite der Stadt Solingen: www.solingen.de/de/inhalt/coronavirus-verdacht/

Pressekontakt: Martin Stumm

Tel.: +49 157 5242 7792

E-Mail: martin.stumm@behoerdenarzt.de

Über Behördenarzt.de:

Behördenarzt.de ist ein Start-up aus Düsseldorf, das sich auf medizinische Dienstleistungen und Lösungen für Behörden spezialisiert hat. Polizei, Justiz, Ordnungs-, Gesundheits- und Sozialämter gehören zu den Auftraggebern.

Über die Plattform "Behördenarzt.de" registrieren sich Ärzte, Krankenpfleger, Rettungssanitäter sowie Medizinstudenten. Mehr als 1500 Menschen mit medizinischer Ausbildung befinden sich bereits in der Datenbank. In mehr als 50 Städten in Deutschland ist Behördenarzt.de aktuell aktiv.

Außerdem konzipiert Behördenarzt.de digitale Lösungen für den medizinischen Bereich, wie den "CoViD-19 Response Assistent".

Behördenarzt.de wird seit 2019 vom Digitalprogramm des Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.